

# Vorwort

## **Liebe Lehrerinnen und Lehrer, Referendarinnen und Referendare,**

um Ihnen das Unterrichtsleben so einfach wie möglich zu machen, habe ich hier anschauliche und abwechslungsreiche Unterrichtsmaterialien für Sie zusammengestellt. Trauen Sie sich in die Welt der Insekten und Würmer einzutauchen. Sicher haben Sie schon die ein oder andere Erfahrung mit den hier vorgestellten, kleinen Tierchen gemacht. Sei es bei der Gartenarbeit, auf einem Waldspaziergang oder als Kind auf einer Wiese.

Einer unserer Hauptdarsteller ist der Marienkäfer, da mit ihm sicherlich alle Kinder schon einmal Bekanntschaft geschlossen haben. Er ist der Käfer, der in der Lebenswirklichkeit der Kinder am meisten vorkommt. Ein Marienkäfer löst bei Kindern oft Glücksgefühle aus. Seine leuchtend rote Farbe zieht die Blicke der Kinder magisch an. „Sieh mal ein Marienkäfer!“ Voller Stolz wird der Marienkäfer dann von einer Hand zur anderen Hand geleitet. Bis er schließlich seine Deckflügel aufklappt und seine Flugflügel auseinanderfaltet, um sich in die Lüfte zu erheben. Fasziniert schauen wir dem „roten Punkt“ hinterher, bis er verschwindet.

Das zweite Tier in diesem Buch wird von den Kindern oft als „Ekeltier“ bezeichnet. Es handelt dabei sich um den Regenwurm. So ein Regenwurmlieben kann aber ganz schön spannend sein. Gehen Sie mit Ihren Schülern auf Entdeckungsreise und Sie werden feststellen, so eklig ist der kleine Kerl gar nicht.

Das letzte, aber nicht weniger spannende Tier dieses Buches, ist die Ameise. Vielen Kindern bekannt durch die großen Ameisenhaufen, die sie im Wald bei Spaziergängen entdecken können. Die Ameisen leben noch wie „in alten Zeiten“, mit einer Königin und einem Hofstaat. Lassen Sie sich überraschen, wie viel Wissenswertes es hier herauszufinden gibt.

Damit Sie den Überblick behalten, wird jeder Themenbereich von einer Seite mit Hinweisen zum Unterricht, weiteren Unterrichtsideen und Lösungen zu den Arbeitsblättern eröffnet. Ausführliche Sachinformationen zu den einzelnen Tierarten runden das Angebot ab.

Die Materialmappe können Sie ganz flexibel einsetzen. Die Themen können in Form eines Stationentrainings oder in aufeinander aufbauenden Unterrichtsstunden erarbeitet werden.

Zum Schluss noch zwei kurze Anmerkungen: Wie schon viele Autoren und Autorinnen vor mir möchte auch ich meine Kollegen und Kolleginnen von der Schwerfälligkeit der Sprache in Form von Lehrerinnen/Lehrer bzw. Referendarinnen und Referendare befreien. Aus diesem Grund werde ich im Folgenden nur von „dem Lehrer“ bzw. „den Schülern“ sprechen. Dies soll auf keinen Fall als Geringschätzung uns Lehrerinnen gegenüber verstanden werden.

Abschließend möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass Sie der Experte für Ihre Klasse sind und bleiben. Meine Hinweise zum Unterricht verstehen sich daher nur als Anregungen. Ich wünsche Ihnen schöne und erfolgreiche Unterrichtsstunden. Bleiben Sie neugierig ...

**Ihre Iris Jitten**